

Besonderes Interesse

Am 17. April ging die „Haus Holz Energie“ auf dem Stuttgarter Messegelände zu Ende. Viele Besucher interessierten sich für das fassettenreiche Thema Holz.

Neben dem Trendthema „Energie“ waren Innenausbau und Raumgestaltung die Themen der „Haus Holz Energie“. Am Stand des Türenherstellers Konold aus Dischingen-Katzenstein zum Beispiel präsentierte Markus Konold hochwertige Holztüren. Eine ist mit Swarovski-Kristallen verziert, eine andere riecht beim Berühren nach Gras – spezielle Kundenwünsche setzt Konold gerne um. Auch Wolfgang Braun, Geschäftsführer der Holz-Art Werkstätten in Neuhengstett, geht auf jeden Kunden ganz individuell ein. Er bietet Möbel aus eigener Werkstatt und entwickelt gleich das gesamte Raumkonzept dazu. Auch im Outdoor-Bereich macht Holz Furore: Sascha Zack vom Holz-Markt Ulrich in Stuttgart und Winnenden erklärte den privaten Bauherren Thermoholz für Terrasse und



Foto: Peter Sauber Agentur/Udo W. Beier

Eine Sonderausstellung mit Holzskulpturen von Bernhard Schmid rückte den vielseitigen Werkstoff Holz ins rechte Licht.

Garten: Heimische Hölzer werden auf über 200 °C erhitzt; die Behandlung verleiht ihnen eine schöne dunkle Färbung und mache sie widerstandsfähig. Veranstalter Peter Sauber, Geschäftsführer der gleichnamigen Agentur aus Stuttgart, ist mit dem Verlauf der Messe

sehr zufrieden: „Unser Konzept, Immobilienbesitzer und Bauherren mit ausgewiesenen Fachleute aus der Region zusammenzubringen und die Besucher – auch durch unser Vortragsprogramm und Sonderausstellungen – gut und fundiert zu informieren, geht auf.“ ■

Kampf dem Staub!

Holzgestalter investiert in Absaugung

Bernhard Schmid, Künstler und Holzgestalter aus Rettenbach bei Günzburg, vertraut bei seiner Arbeit ab sofort auf Al-Ko-Technik.

In der Werkstatt im Untergeschoss seines Hauses sorgt nun eine „Power Unit 120“ für saubere Luft. Diese mobile Absauganlage der Firma Al-Ko ist für die Anforderungen Schmid's geradezu ideal. So ist dieses Gerät zuverlässig in der Absaugung von Spänen und Stäuben, zeichnet sich durch eine leise Betriebsweise aus und ist zudem besonders kompakt. In der Werkstatt des Rettenbacher Holzgestalters hat dieses Gerät nun seinen Platz gefunden und unterstützt Schmid in seiner täglichen Arbeit.

Volle Konzentration für mehr Inspiration

Schmid ist bekannt für seine ungewöhnliche Art und Weise der Holzbearbeitung. Er selbst spricht davon, dass er sich von dem Material führen lässt. Mit großem Respekt vor der Natur fühlt er dem Holz nach, hört ihm zu und arbeitet dann unter Einbindung der Holzarten und



Fotos: Al-Ko Therm

In Zukunft staubfrei: Künstler und Holzgestalter Bernhard Schmid (links) sowie Susanne Schwab und Daniel Fischhaber (beide Al-Ko Therm GmbH) bei der Übergabe der mobilen „Power Unit 120“.

Gegebenheiten seine Kunstwerke aus. Jeder Baum hat seine Geschichte und diese möchte Schmid durch die Gestaltung seiner Kunstwerke ausdrücken. Denn der Holzgestalter arbeitet nur selten mit beliebigen Bäumen, oftmals greift er auf sehr alte oder auch bedeutungsvolle Bäume zurück, die zu ihren Lebzeiten ein ganz besonderes Ansehen genossen haben. Schmid sucht diese Bäume nicht – sie kommen zu ihm. So berichtet er etwa

voller Begeisterung von einem Anrufer, der ihm kürzlich einen mehrmals gedrehten Holunder anbot. Genau diesen hatte er sich schon lange vorgestellt und nun auch bekommen.

Alle seine Kunstwerke zeichnen sich durch eine ungewöhnlich samtige Oberfläche aus. Schmid selbst spricht hier von einer „nötigen Leidenschaft“. Denn seine Objekte werden immer und immer wieder abgeschliffen und eingölt – bis sie die ihnen typische, samtige und wunderbar glatte Oberfläche erhalten. Und genau hier kommt die „Power Unit 120“ ins Spiel: Das strändige Abschleifen, verursacht Unmengen von Staub und Spänen. Dank des Al-Ko-Gerätes werden diese umgehend abgesaugt und im Auffangbehälter gesammelt. Positiver Nebeneffekt: Durch die energetische Optimierung der Geräteserie spart der Anwender innerhalb der Nutzungsjahre Energiekosten ein. Die funktionale wie auch gründliche Filterreinigung „opti Jet“ von Al-Ko erhöht die Filterstandzeiten und erhält die Abscheideleistung über einen langen Zeitraum aufrecht. Schmid jedenfalls wird die nächsten Jahre dank Al-Ko in einer weitgehend spänefreien Werkstatt seiner Leidenschaft nachgehen können. ■



Immer passend: Mobile Luftstauber und Staubsauger in verschiedenen Baugrößen von Al-Ko Therm.